



<https://biz.li/4496>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DER 13. SPIELTAG

Veröffentlicht am 06.11.2022 um 19:04 von Redaktion LeineBlitz

Wieder verloren, und das bei TuS Ricklingen - einem Gegner, von dem sich der **SV Wilkenburg** mehr als eine Niederlage ausgerechnet hatte. 2:3 (0:1) ging die Partie gegen den Tabellendrittletzten verloren, und damit bleiben die Wilkenburger schon etwas abgeschlagen Tabellenschlusslicht. Die 2:0 (34. und 47.) für die Gastgeber glichen Maximilian Luttermann (51.) und Marco Elas (59.) aus, aber die Ricklinger schossen sich in der 78. Spielminute mit dem Treffer zum 3:2 zu den drei Punkten. "Ein Unentschiedne lag für uns drin, aber wir haben wieder einmal die Kurve nicht gekriegt", sagt ein enttäuschter Martin Volkwein, Pressesprecher des SV Wilkenburg. "Es war nämlich ein Spiel auf Augenhöhe." **SV Wilkenburg:** Fraga, Akbas, Focke, Weitemeier, Fröhnel, Lettenmaier (2. Stendel), Hartlieb (74. Yigit), Luttermann. Schultz (46. Kropp), Elas, Bredthauer (46. Öztürk). Das ist eine Enttäuschung: Der **SC Hemmingen-Westerfeld II** verlor sein Heimspiel gegen den benachbarten TuS Wettbergen 0:1 (0:0), das



**Gute Torchance für Lukas von der Ah (rechts im Bild) vom BSV Gleidingen gegen die SpVg. Hüpede/Oerie, aber ein Tor fällt daraus nicht. Jan Hofmann (links) und Mattes Brüggmann müssen nicht eingreifen. Beim Schlusspfiff liegen die BSVer allerdings 5:2 vorn. / Foto: R. Kroll**

Tor des Tages erzielten die Gäste bereits in der 5. Spielminute. "Uns ist danach bis zum Schlusspfiff nichts eingefallen", betont SC-Trainer Benjamin Weisschuh die Harmlosigkeit der Gastgeber. "Wir hatten nicht eine nennenswerte Torchance, die Wettberger haben aber auch sehr clever verteidigt, waren zudem auch griffiger als wir. Das war für uns heute ein gebrauchter Tag." **SC Hemmingen-Westerfeld:** Brünger, Jantzen, Briem (75. Kolgeci), Kranz (65. Weiss), Bösche, Simons, Kluw, Brauer, Brandes (65. Henkel, 69. Schievink), Brinschwitz, Muka. Einen klaren 5:2 (1:0)-Sieg feierte der **BSV Gleidingen** heute bei Aufsteiger **SpVg. Hüpede/Oerie**. Raul Corona-Navarro brachte den BSV mit seinen Toren in der 45. und 60. Minute 2:0 in Führung. Danach traf Lukas von der Ah zum 0:3 (63.) Nach einem Foul von Joost Walter im Strafraum nutzte Deik Wehner den fälligen Strafstoß in der 63. Minute zum 1:3-Anschlusstreffer. Kevin Barz stellte mit dem 4:1 in der 81. Minute den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her, Patrick Schmidt traf in der 84. Minute zum 5:1. In der 90. Minute erzielte Philipp Eicke das 2:5 aus Hüpede Sicht. "Ich bin enttäuscht von meiner Mannschaft. Wir haben heute nicht den Ehrgeiz gehabt, um das Spiel zu gewinnen. Diesen Vorwurf muss ich der Mannschaft machen. Wir haben zu viele leichte Fehler gemacht und es dem Gegner damit sehr leicht gemacht", sagte SpVg-Trainer Willi Bergmann. Vollauf zufrieden hingegen war BSV-Trainer Dimitri Kiefer: "Wir waren von Beginn an sehr dominant und haben gut kombiniert und die Fehler des Gegners ausgenutzt. Der Sieg war heute nie in Gefahr." **SpVg. Hüpede/Oerie:** Herrmann, Weigel, Kimpioka (65. Meyer), Eicke, Brüggmann, Roller, Wehner, Hofmann, Bergmann (75. Langner), Dohnke (46. Steller), Witt (75. Cortnumme). **BSV Gleidingen:** Woschee, Schmidt, Grodd, Jorasch, Wirt, O. Hassanzada (77. Krüger), Robering (68. Barz), Zvezda (77. T. Walter), Corona-Navarro (85. Wahidi), von der Ah, J. Walter (87. Witt). Auswärtsspiele beim TSV Kirchdorf sind für den **SV Germania Grasdorf** oftmals keine Reise wert - und so war es auch heute beim 3:4 (1:1) auf dem Kirchdorfer Kunstrasenplatz. Dabei ging es gut los für die Gäste, Leon Weber traf zum 0:1 in der 7. Minute. Doch nur drei Minuten später folgte der 1:1-Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel zogen die Gastgeber nach Toren in der 49. und 63. Minute auf 3:1 davon. Leutrim Ferizi sorgte mit seinem Tor zum 3:2 in der 67. Minute für Hoffnung im Grasdorfer Lager. Das 4:2 in der 79. Minute war die Vorentscheidung, das 4:3 in der ersten Minute der Nachspielzeit durch Pascal Barszcz kam zu spät. "Die Niederlage wirft uns nicht um. Es sollte heute einfach nicht sein. Es waren heute viele Kleinigkeiten, die letztlich für die Niederlage

verantwortlich waren", sagte Germania-Trainer Jan Hentze. **SV Germania Grasdorf:** Lücke, Voßmeyer, Willem (59. Barszcz), Ferizi, Wengrzik, Badwal, Züchner, Bartick, Sölter (58. Hi. Paetzmann), Burmeister, Weber.